

Weiter Gewalt gegen Ausländer in Südafrika

Johannesburg. Die Gewalt gegen Ausländer in Südafrika reißt nicht ab. Aus dem ganzen Land, darunter auch aus den Großstädten Durban und Kapstadt, wurden am Freitag neuerliche Zwischenfälle gemeldet. Der Nachbarstaat Moçambique rief unterdessen den Notstand aus, um seinen Staatsbürgern besser helfen zu können, die vor der Gewalt in Südafrika fliehen. Bislang seien über 10000 Menschen nach Moçambique zurückgekehrt, sagte Außenminister Oldemiro Baloi. Bei der beispiellosen Gewaltwelle wurden mindestens 42 Menschen lebendig verbrannt, erstochen oder erschlagen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106123.weiter-gewalt-gegen-auslaender-in-suedafrika.html>